

## NEUE SKILLS AM ARBEITSMARKT

Die fortschreitende Digitalisierung verändert rasch sämtliche Lebensbereiche, auch den Arbeitsmarkt. Damit verändern sich auch die Anforderungen der Unternehmen an die Beschäftigten. Welche neuen Kompetenzen brauchen Mitarbeiter im Zuge der Digitalisierung? Das Arbeitsmarktservice setzt 2019 im Rahmen der Projektreihe „Standing Committee für New Skills“ einen eigenen Schwerpunkt zum Thema „Digitalisierung“. In eigenen Workshops mit Unternehmen aus den Bereichen Tourismus, Handel, Bau und Bauökologie, Produktion sowie Büro und Verwaltung werden die relevanten Aus- und Weiterbildungsbedarfe der Unternehmen identifiziert, die sich aus dem Themenkomplex der Digitalisierung am Arbeitsmarkt ergeben. Die Ende des Jahres vorliegenden Ergebnisse werden die Grundlage für gezielte Weiterbildungsangebote des AMS bilden und den Unternehmen als Information zur Planung ihrer betrieblichen Weiterbildungen zur Verfügung gestellt. „Um die digitalen Kom-



petenzen von Arbeitnehmer/innen zu objektivieren und vergleichbar zu machen, ist die Zertifizierung digitaler Kompetenzen notwendig. Wir halten die Einführung eines ‚austrian certificate of digital competences‘, das heißt eines sogenannten Leistungsnachweises für digitale Kompetenzen für höchst sinnvoll, haben bereits erste Vorarbeiten dazu geleistet und werden daher auch die entsprechenden Bemühungen von Bundesministerin Margarete Schramböck tatkräftig unterstützen“, so AMS-Vorstand Johannes Kopf. ■

[www.ams.at](http://www.ams.at)

## OeKB STEHT FÜR FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Die Ergebnisse des nachhaltigen Arbeitens an der laufenden Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Oestereichischen Kontrollbank können sich sehen lassen. Bereits zum fünften Mal in Folge wurde die OeKB mit dem Zertifikat berufundfamilie ausgezeichnet und in vielen Bereichen mit „sehr gut“ bewertet. Das Audit wird seit 2006 alle drei Jahre von Experten im Auftrag der Familie & Beruf Management GmbH ([www.familieundberuf.at](http://www.familieundberuf.at)) durchgeführt. Bei der OeKB wurden seit Ein-

führung des Audits vor allem Maßnahmen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit, Telearbeit, die Inanspruchnahme von Sabbaticals und geregelten Auszeiten sowie die Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder erfolgreich implementiert. Mit einem Betriebskindergarten leistete die OeKB bereits seit den 1990er Jahren einen wesentlichen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Papamonat und psychische Gesundheit sollen in Zukunft angegangen werden.

[www.oekb.at](http://www.oekb.at)

**Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), [lorin.polak@newbusiness.at](mailto:lorin.polak@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

## IN DIESER AUSGABE

- Bender:** Zuverlässige Isolationsüberwachung ..... 2
- Entwicklungsschübe** in den Führungsetagen ..... 4
- Reise:** AlpenParks Hotel & Apartment Sonnleiten eröffnet ..... 6
- Kick-Off** für neue Start-up-Challenge ..... 6
- Vor den Vorhang:** Ute Teufelberger ..... 7

## GEMISCHTE SIGNALE

Der Handelskonflikt zwischen den USA und China belastet zunehmend die Weltwirtschaft. In den USA dämpfte der Verwaltungsstillstand den Optimismus der privaten Haushalte. Die deutsche Wirtschaft leidet noch unter den Verwerfungen in der Autobranche. Angesichts der weltweiten Belastungen erweist sich die österreichische Konjunktur als robust. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit geriet Anfang 2019 ins Stocken, und zwar gerade unter Risikogruppen wie z. B. Älteren, die ohnehin erst spät vom Wirtschaftsaufschwung profitiert hatten. Umgekehrt nahm die Zahl der offenen Stellen, üblicherweise ein Frühindikator für den Konjunkturverlauf, wieder kräftig zu. Die Konjunktursignale sind demnach gemischt, deuten aber mehrheitlich auf einen Abschwung hin. Mehr Informationen auf

[www.wifo.ac.at](http://www.wifo.ac.at)

**DAS AKTUELLE  
NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN  
FÜR UNTERNEHMER

**JETZT IN IHRER TRAFIK  
ODER IM ABO!**

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## DEN TREND FRÜHZEITIG ERKENNEN

Die Isolationsüberwachungsgeräte von Bender bieten Anlagenbetreibern eine zuverlässige elektrische Sicherheitstechnik, die zudem den Wartungsaufwand der Anlage deutlich reduziert. Die weltweit bewährte ISOMETER®-Serie iso685 hat nun mit dem neuen isoHR685 leistungsfähigen Zuwachs bekommen.

Einem plötzlichen Auftreten eines Isolationsfehlers kann schon sehr früh entgegengewirkt werden: Das isoHR685 misst Isolationswiderstände im Bereich bis zu 10 G $\Omega$ . Die Messwerte stehen im integrierten „isoGraph“ als Trendanzeige zur Verfügung. Diese grafische Darstellung des Isolationswiderstandes über die Zeit lässt frühzeitig einen Trend des Isolationsniveaus erkennen. Dabei stehen unterschiedliche Zeitskalierungen zur Verfügung. Dadurch wird es möglich, eine Anlagenwartung einzuleiten, lange bevor es zu einem Isolationsfehler kommt. Weiterhin bietet der „isoGraph“ die Möglichkeit, die Qualität der elektrischen Anlagenteile zu beurteilen. So kann beispielsweise beim Austausch von Geräten nachvollzogen werden, ob sich das Isolationsniveau verändert hat. Bereits bei der Installation der Anlage wird protokolliert, wie sich der Isolationswiderstand durch das Anschließen und Zuschalten neuer Komponenten verändert.

### MESSUNG KAPAZITIV GEKOPPELTER SYSTEME

Die Überwachung langer, paralleler und kapazitiv gekoppelter Kabel stellt eine besondere Funktion des isoHR685 dar. Durch eine Art Synchronisierung werden durch benachbarte Überwachungsgeräte hervorgerufene Störungen unterdrückt und herausgefiltert. Somit ist es möglich, Kabel mit einer Länge von über 100 km zu überwachen, in denen verschiedene ungeerdete Stromversorgungen (IT-Systeme) geführt sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob das IT-System als AC-, DC- oder AC/DC-Netz ausgeführt ist. Das eingesetzte AMP-Messverfahren kann in allen Systemen eingesetzt werden und bestimmt weiterhin die Netzableitkapazität. In solch langen Kabeln, wie man sie beispielsweise in der Öl- und Gasindustrie zur Versorgung der am Meeresboden installierten Ölförderanlagen vorfindet, werden Energie-, Hydraulik- und Kommunikationsleitungen in einem sogenannten umbilical cable zusammengeführt. Da diese Kabel kundenspezifisch angefertigt sind, sehr lange Lieferzeiten haben und zudem enorm teuer sind, ist es von großem



Frühzeitiges Monitoring von Isolationswiderständen bringt entscheidende Vorteile.

Vorteil, den Trend des sich darin entwickelnden Isolationsniveaus sehr früh zu interpretieren und notfalls entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

### FEHLERANALYSE

Oftmals haben Kunden bei ihren Anlagen das Problem plötzlicher und flüchtiger Isolationsfehler, die über einen Relaiskontakt gemeldet werden. Häufig fällt es dann schwer, über die Dringlichkeit von Wartungsmaßnahmen zu entscheiden, wenn nur die Information dieses Schaltkontakts vorliegt. Eine Fehlersuche gestaltet sich ohne zusätzliche Maßnahmen schwierig und zeitaufwendig. Über einen integrierten Historienspeicher mit Echtzeituhr ist mit dem isoHR685 hingegen eine gezielte Fehlersuche und Anlagenanalyse realisierbar. So wird jeder gemeldete Isolationsfehler in einem Historienspeicher mit jeweils exakten Zeitstempeln für das Eintreten und Verschwinden von Fehlern abgelegt. Damit lässt sich feststellen, welcher Verbraucher oder welcher Anlagenteil zu welchem Zeitpunkt ein-, aus- oder umgeschaltet wurde. Defekte oder fehlerhafte Verbraucher und

Anlagenteile können so identifiziert werden, ohne Anlagenteile abzuschalten (Ausfallvermeidung).

### KOMMUNIKATION

Stand der Technik ist, dass speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) Anlagen steuern und überwachen. Das im isoHR685 integrierte Modbus TCP Interface erlaubt eine einfache Kommunikation mit vorhandenen SPS und Leitsystemen. Über dieses Interface lassen sich alle Messwerte auslesen und in Trendanzeigen visualisieren. Weiterhin ist es nach einer Sicherheitsfreigabe möglich, alle Parameter des Gerätes von außen zu parametrieren und einen Reset oder Test des Gerätes über Modbus TCP auszuführen. ■

### PRI:LOGY SYSTEMS GMBH

4061 Pasching, Neuhauserweg 12  
Tel.: +43/7229/902 01  
office@prilogy-systems.at  
[www.prilogy-systems.at](http://www.prilogy-systems.at)



**POWER DAYS**

Besuchen Sie unseren Messestand auf den Power-Days in Salzburg und erleben Sie die Premiere unserer Produktneuheiten. Halle 10 | Stand 0509.

# SCHNEIDET, WAS REINPASST!\*

Mit der neuen Klauke **ESM 50** schneiden Sie sowohl Kupfer- als auch Aluminium-Kabel der gängigsten Leiterklassen auf Knopfdruck - bis zu einem Durchmesser von 50 mm!

## MAXIMALE LEISTUNG – MINIMALES GEWICHT

Alle Funktionen der kraftvollen Hydraulik steuern Sie ganz einfach mit nur einem Knopf. Um die Vielseitigkeit der Klauke ESM 50 optimal auszuschöpfen, ist die Schere mit einem extragroßen Schneidbereich ausgestattet. Dank ihrer kleinen Bauform kann sie auch bei beengten Platzverhältnissen optimal zum Einsatz kommen.

So müssen Sie nicht mehr überlegen, welche Schere Sie für welches Kabel benötigen – die Klauke ESM 50 „schneidet, was reinpasst“.\*



\*geeignet für mehr-, fein- und feinstdrähtige Cu- und Al-Leiter bis Ø 50 mm sowie Cu-Massivleiter bis Ø 20 mm und Al-Massivleiter bis Ø 50 mm. Auch geeignet für Sektorleiter, z.B. NYY-J 3x185 SM/95SM. Nicht geeignet für Stahlseile und ACSR Kabel.

**Klauke Handelsges.m.b.H**

Ared-Str. 7 TOP 3 | 2544 Leobersdorf | Austria  
Telefon: +43 (0) 2256 / 629 25 | Telefax: +43 (0) 2256 / 629 25-30  
Klauke-ATOffice@Emerson.com | www.klauke.com

**Klauke**®

## AUF ZU NEUEN PERSPEKTIVEN

Seit mehr als zehn Jahren sorgt die M/O/T® School of Management, Organizational Development & Technology für Entwicklungsschübe in den Führungsetagen.



Die M/O/T® Management School begleitet Führungskräfte auf dem Weg zu Top-Entscheidern.

**G**lobale Vernetzung, rasante Entwicklungssprünge und eine zunehmend digitalisierte Arbeitswelt – um in Zukunft erfolgreich zu sein, müssen Führungskräfte neben ihrem fachlichen Wissen auch ihre Arbeitsweisen, sozialen Fähigkeiten und kommunikativen Kompetenzen dem Puls der Zeit anpassen. Davon ist man auch in der M/O/T® Management School überzeugt. Durch Kreation und Weitergabe von handlungsleitendem Wissen in Kombination mit der Erprobung und Reflexion der persönlichen Handlungsoptionen gibt die Management School ihren Kunden die Werkzeuge in die Hand, die eine nachhaltige Laufbahn als Führungskraft in herausfordernden Zeiten wie diesen erfordert.

### KOOPERATIVE ERFOLGSGESCHICHTE

Das 2008 als Universitätszentrum der Universität Klagenfurt gegründete Institut hat sich im Laufe seiner über 10-jährigen Erfolgsgeschichte als kompetenter Anbieter berufsbegleitender Führungskräfte-Entwicklungsprogramme und Universitätslehrgänge mit akademischem Abschluss etabliert. Durch ständige Erweiterung des Lehrgangsangebots und Kooperationen mit renommierten Bildungspartnern, wie der London School of Business & Finance (LSBF), der St. Galler Business School, dem Institut für Management (IfM) oder dem WIFI Österreich zählt die M/O/T® Management School heute mehr als 2.000 AbsolventInnen aus verschiedensten Programmen. Außerdem ist die M/O/T®, als vollwertiges Mitglied der European Foundation for Management Development, Teil eines führenden internationalen Netzwerks auf dem Gebiet der Managemententwicklung.

### KOMPETENZENTWICKLUNG IN DER PRAXIS

Unter dem Leitgedanken „UPGRADE YOUR PERSPECTIVE®“ verfolgt die M/O/T® das Ziel einer ganzheitlichen Kompetenzentwicklung: „Upgrade your perspective meint u. a. die Erweiterung von eigenen Denk- und Handlungsspielräumen mittels fundierten Wissens, Reflexion eigener Verhaltensweisen, Deutung von Erfahrungen, Ausprobieren von Neuem und Anwendung von Gelerntem auf konkrete Führungssituationen, zur schrittweisen Steigerung der Führungsreife“, erklärt Direktor ao. Univ.-Prof. Dr. Robert Neumann. Ein weiterer Schwerpunkt der M/O/T® liegt daher, neben der Vermittlung von aktuellem Wissen, auf der Entwicklung sozial-kommunikativer Verhaltenskompetenz mit Anwendungsorientierung und Transfer in die eigene Führungspraxis.

Als Weiterbildungspartner für firmeninterne Führungskräfte-Entwicklung bietet die M/O/T® neben curricularen Programmen auch maßgeschneiderte Programme, die sich am individuellen Weiterbildungs- und Entwicklungsbedarf einer definierten Zielgruppe orientieren. Dabei organisiert, koordiniert, realisiert und evaluiert die M/O/T® sowohl die professionelle Durchführung der geplanten Weiterbildung als auch die Begleitung des Wissenstransfers in die jeweilige Führungspraxis.

### LIFELONG LEARNING IN ZEITEN DES WANDELS

Die Veränderung des Rollenbildes als Führungskraft hat sich in den vergangenen zehn Jahren drastisch verändert. Schlagworte wie „Digital Leadership“, „Change

Management“ oder „Distance Leadership“ stehen heute auf der Tagesordnung zahlreicher Führungskräfte rund um den Globus. Und die Zeit steht nach wie vor nicht still, ebenso wenig wie das Angebot der M/O/T®. Der Ausbau der internationalen Kooperationsnetzwerke, ein zukunftsorientiertes Qualitätsmanagement entlang internationaler Standards berufsbegleitender Weiterbildung, neue Angebote im Bereich „Leadership und Management im digitalen Zeitalter“ sind nur ein kleiner Auszug der ambitionierten Ziele, die sich die M/O/T® für die Zukunft vorgenommen an. ■

### M/O/T® School of Management, Organizational Development & Technology

9020 Klagenfurt  
Sterneckstraße 15, 2.OG  
+43/463/27 00-3770  
mot@aau.at  
[www.mot.ac.at](http://www.mot.ac.at)

**M/O/T®** UPGRADES  
YOUR  
PERSPECTIVE

School of Management, Organizational  
Development and Technology /  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

[www.mot.ac.at](http://www.mot.ac.at)



**10** YEARS  
ANNIVERSARY

We are a proM/O/Tor  
of successful leadership

# Wenn Wasser zählt KOBOLD



REG



- ✓ Mengenbegrenzer
- ✓ Ohne Hilfsenergie
- ✓ Preiswert

- ✓ Messen
- ✓ Überwachen
- ✓ Dosieren
- ✓ Zählen



MINI



Edelstahlausführung



Drehbares  
Farbdisplay



Summen- und  
Teilmengenzähler



Strömungs- und  
Temperaturmessung



Platzwunder



2 beliebig konfigurierbare  
Ausgänge



Überwachungsfunktion



Dosierfunktion



Displaybedienung auch  
mit Handschuhen



[www.kobold.com](http://www.kobold.com)

Kobold Holding Gesellschaft m.b.H.  
A-1150 Wien, Hütteldorferstraße 63-65 Top8  
Tel: +43 1 786 5353  
Fax: +43 1 786 535310  
[office@kobold-holding.at](mailto:office@kobold-holding.at)

## HOTEL-TIPP

## NEUBAU IN SAALBACH

Im neuen AlpenParks Hotel & Apartment Sonnleiten trifft Tradition auf Innovation. Die Hotelanlage, die zu Weihnachten 2018 eröffnet wurde, umfasst 36 flexibel nutzbare Apartments im alpinen Stil. Neben einer qualitativsten Ausstattung stehen unter anderem eine Tiefgarage mit E-Ladestationen sowie ein Restaurant zur Verfügung. Die Premiümlage bietet einen direkten Einstieg in die gesamte Ski- und Bike-Piste der Skiregion Saalbach-Hinterglemm. Ab Sommer 2019 steht zudem ein beheizter Außenpool zur Verfügung. Ein innovatives Apartment/Zimmer-Konzept ermöglicht die Buchung als Ferienapartment, Suite oder Doppelzimmer. Zahlreiche optionale Hotel-Serviceleistungen runden das Angebot ab – maßgeschneidert für die unterschiedlichen Ansprüche und Bedürfnisse. Gäste, die im Urlaub arbeiten müssen, können die Apartments darüber hinaus zu einem kreativen Meeting- und Workspace umgestalten – Büro mit Bergpanorama garantiert. [www.alpenparks.at/sonnleiten](http://www.alpenparks.at/sonnleiten)



© AlpenParks

## SHORTCUTS

CITY MAP FÜR  
GEWERBEIMMOBILIEN

Die EHL Gewerbeimmobilien GmbH hat die jährlich erscheinende EHL City Map Wien umfassend aktualisiert. Mit neu adaptierten Stadtplänen präsentiert die City Map eine detaillierte Übersicht über die wichtigsten Büro- und Einzelhandelsimmobilien im Raum Wien sowie die aktuell im Bau bzw. in Planung befindlichen Neubauprojekte. 2019 umfasst sie 117 Büro- und 35 Einzelhandelsobjekte und bietet damit für Investoren und Mietinteressenten aus dem Büro- und Retailbereich einen Überblick über die Büro- und Einzelhandelsstandorte in Wien und Umgebung. Ergänzt wird die Karte mit Informationen zu den bedeutendsten Wiener Büroobjekten (Bestandsobjekte, Neubauprojekte und geplante Projekte) sowie mit für Standortentscheidungen relevanten Daten und Fakten, wie z.B. einer Darstellung der Branchenstruktur im Einzelhandel in Wiens größter Einkaufsstraße, der Mariahilfer Straße. [www.ehl.at](http://www.ehl.at)

## FINANZIERUNG

## KICK-OFF DER NEUEN START-UP-CHALLENGE

Die Tatsache, dass die Crowdfunding-Plattform CONDA seit Kurzem unter dem Dach der startup300 AG agiert, eröffnet Start-ups auf der Suche nach einer passenden Finanzierung neue Perspektiven. So werden Crowdfunding-Kampagnen künftig vermehrt mit Eigenkapital-Investments von Pioneers Ventures, ebenfalls eine Marke der startup300 AG, kombiniert. Im Rahmen der „Pioneers Ventures X CONDA Start-up Challenge“ können sich Start-ups aus Österreich und Deutsch-

land jetzt bis zu 50.000 Euro zusätzliches Kapital von Pioneers Ventures im Zuge einer CONDA Crowdfunding-Kampagne sichern. Die prominent besetzte Jury besteht aus den renommierten Investoren Hansi Hansmann, Karin Kreutzer, Simone Pies, Markus Ertler und Hermann Futter. Interessierte Start-ups, die die Jury von sich und ihrem Geschäftsmodell überzeugen möchten, können bis 28.02.2019 an der Challenge teilnehmen: [www.conda.at/startup-challenge/](http://www.conda.at/startup-challenge/)

## UMFRAGE

## STUDIE DECKT GENDER PAY GAP IM EINKAUF AUF

Eine Studie des Österreichischen Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeits-Zentrum ÖPWZ und der KPMG untersuchte zwei Faktoren im Bereich Einkauf: zum einen die Gehälter und zum Anderen die Digitalisierung. „Die Untersuchung zeigt ganz klar, dass persönliche Faktoren wie das Geschlecht viel stärker mit dem Gehalt korrelieren als unternehmensbezogene Faktoren wie das verantwortete Einkaufsvolumen oder die Anzahl der Überstunden“, stellt Mag. Alexander Steinhart, Director

bei KPMG Advisory, fest. Besonders deutlich zeigt sich das Gender Pay Gap bei EinkäuferInnen: Nach Bereinigung relevanter Einflussfaktoren beträgt dieser noch 22%. Beim Thema Digitalisierung zeigt sich, dass über 90% der Teilnehmer digitale Einkaufsmethoden weitgehend noch nicht implementiert haben. Bibiane Sibera, Leiterin des ÖPWZ-Forum Einkauf ortet hier Nachhol- und Qualifizierungsbedarf für Katalogsysteme, SRM oder automatische Bestellvorgänge. [www.opwz.com](http://www.opwz.com)

## BAUBRANCHE BOOMT

Die Baubranche profitiert weiterhin von der allgemein guten Wirtschaftslage. Der aktuelle Konjunkturbarometer des Verbandes Österreichischer Beton- und Fertigteilerwerke (VÖB) bestätigt, dass die Betonfertigteilerbranche auch 2019 von soliden Umsätzen ausgeht – vor allem im Wohnbau sowie im Gewerbe- und Industriebau. Die durchgängig positive Wirtschaftslage, gestiegene Nachfrage und hohe Auslastung in den Betrieben kurbeln die Investitionsbereitschaft seitens der Bauunternehmen weiter an und sorgen für ein durchgehend hohes Beschäftigungsniveau. „Von dem starken Wirtschaftswachstum profitieren unsere Mitgliedsunternehmen derzeit überproportional. Vor allem die vorgelagerten Bauunternehmen schöpfen ihre Kapazitäten voll aus und greifen auch verstärkt auf vorgefertigte Beton-Bauteile zurück. Sollte sich die Situation künftig bei den Baufirmen wieder beruhigen, werden die Fertigteilerhersteller voraussichtlich überproportional verlieren“, warnt der VÖB Präsident jedoch vor allzu euphorischen Zukunftsaussichten. [www.voeb.com](http://www.voeb.com)

## VOR DEN VORHANG Energieexpertin ist neue Vorsitzende des Bundesverband Elektromobilität Österreich

# UTE TEUFELBERGER ÜBERNIMMT BEÖ-VORSITZ



© EVN/G. MOSER

Am 1. Februar übernahm Ute Teufelberger den Vorsitz des Bundesverbands Elektromobilität Österreich von Roland Ziegler.

**D**er Bundesverband Elektromobilität Österreich bestellte Ute Teufelberger mit 1. Februar zur neuen Vorsitzenden. Teufelberger ist seit 2010 in unterschiedlichen Funktionen bei der EVN AG tätig, seit zwei Jahren leitet sie die Abteilung Elektromobilität und Energieeffizienz, davor war sie als Energieexpertin für die Industriellenvereinigung in Brüssel. Ute Teufelberger folgt Roland Ziegler nach, der aus dem BEÖ-Vorstand ausscheidet und eine neue Funktion für die EVN übernimmt.

Vorsitzende. „Um E-Mobilität noch alltagstauglicher zu machen, wollen wir als BEÖ auch das private Laden forcieren! Denn 90 Prozent aller Ladungen finden zu Hause oder am Arbeitsplatz statt. Hier brauchen wir, vor allem im urbanen Raum, dringend rechtliche Anpassungen und Vereinfachungen im Wohnrecht“, so Teufelberger. Der Bundesverband Elektromobilität Österreich (BEÖ) vertritt elf Energieunternehmen in Österreich im Bereich Elektromobilität. ■

[www.beoe.at](http://www.beoe.at)

### E - WIE EINFACH FÜR ALLE

Mit 5.000 Ladepunkten, davon 3.000 im BEÖ-Netz, zählt Österreich innerhalb Europas bereits heute zu den Vorreitern beim Ausbau der öffentlichen Ladestationen. „Die heimischen Energieunternehmen (Mitglieder im BEÖ) haben in den letzten Jahren massiv in den Ausbau der Ladeinfrastruktur investiert“, sagt die neue BEÖ-

### NEW BUSINESS GUIDES

Aktuell: IT-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO!

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)



Smart Energy & Power Quality Solutions

Besuchen Sie uns auf der POWER-DAYS in Salzburg 13. - 15. März 2019 Halle 10, Stand 0926

## TRANSPARENTE ENERGIE

### 3-in-1 Monitoring-System:

Energiemanagementsystem (EnMS) + Spannungsqualitäts-Monitoring (PQ) + Differenzstromüberwachung (RCM)

- Reduktion von Energiekosten
- Sicherheit der Energieversorgung
- Schnellere Fehleridentifikation
- Präventiver Brandschutz
- Aufwandsreduzierung bei der Isolationsprüfung

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Herr Wolfgang Peherstorfer | Sales Manager Austria  
Mobil: +43 664 347 6375 | E-Mail: [wolfgang.peherstorfer@janitza.com](mailto:wolfgang.peherstorfer@janitza.com)

[www.janitza.de](http://www.janitza.de)

MADE  
IN  
GERMANY

**Janitza®**

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.